

Mysteriöser Piep-Alarm

Die Hausgemeinschaft unseres Rahmer Mehrfamilienhauses unterhält bei WhatsApp eine eigene Chatgruppe. Das ist praktisch und kontaktfördernd. Blitzschnell sind alle Teilnehmer mit Fotos, Einladungen oder Anfragen versorgt, etwa ob jemand mit einer Dose Tomaten aushelfen könne. Doch dieser Tage kommt Alarmstimmung auf! Piep-Alarm! Um 14:50 Uhr beklagt ein Chat-Nachbar lästiges, jeweils 30 Sekunden andauerndes mysteriöses Piepen. Andere bestätigen diese auch nächtliche Störung. (Ein Paar fühlt sich in den Wahnsinn getrieben.) Wieder andere hören kein Piepen, wir auch nicht. Sogleich entbrennt ein heftiger Digitaldisput über die mögliche Ursache bzw. Quelle. Der geringe Batteriestand eines Rauchmelders? Ein Morseangriff aus dem Weltall? Die Installation eines Tier-schrecks? Balkone, Keller, Garten, Tiefgarage, selbst die Straße werden abgesucht und abgehört. Ohne jeden Erfolg. Sonntagsausflügler melden zurück, man sei in wenigen Stunden hilfsbereit zurück. Auch von fremden Personen in unserem Garten wird berichtet. Um 18:35 Uhr klärt jemand das Mysterium auf: Auffälliges Suchverhalten von Passanten habe ihn auf eine kleine Kapsel im Baum über seinem geparkten Wagen aufmerksam gemacht. Dabei handle es sich gewiss um ein per GPS-Empfänger zu suchendes und piepend zu findendes Geocaching-Versteck! Manchmal kann Schatzsuche ganz schön auf die Nerven gehen.